



## Antrag Schulsiegel *Schule:Global*

- Erstantrag (Antrag ausfüllen)
- Folgeantrag (Antrag + Anlage A ausfüllen)

### 1. Allgemeine Schulinformationen

Schulname:	
Schulform:	
Schulanschrift:	
Kontakt Schulleitung:	
Kontakt Ansprechperson Internationales:	

### 2. Kurzbeschreibung Schule (Freitext, maximal 1000 Zeichen):

---

*Schule:Global* ist eine Initiative des AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

### 3. Auszug aus dem Schulprogramm und Selbstverpflichtung der Schulleitung

Die Grundvoraussetzung, um das Siegel beantragen zu können, ist es entweder bereits im Schulprogramm auf interkulturelle Bildung und Begegnung als Teil des schulischen Auftrags Bezug zu nehmen oder, falls noch nicht geschehen, die Themen interkulturelle Bildung und Begegnung innerhalb von drei Jahren im Schulprogramm zu etablieren. Eine weitere Grundvoraussetzung ist die Selbstverpflichtung der Schulleitung, die unter Punkt 4 definierten Ziele zu unterstützen.

#### 3.1 Auszug aus dem Schulprogramm mit relevanten Bezugspunkten (Freitext, maximal 1000 Zeichen)

Bitte belegen Sie beispielhaft die im bestehenden Schulprogramm definierten Ziele zu einem oder mehreren der unten genannten Punkte, falls vorhanden.

Zielformulierung im Schulprogramm	Beispielaktivitäten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Politische Bildung / Demokratiebildung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interkulturelle Begegnungen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interkulturelles Lernen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Partnerschule oder Partnerstadt im Ausland</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulprojekte mit internationalem Bezug</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Barrierefreiheit bei Austausch erfahrung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Relevante Auszeichnungen (PASCH, UNESCO-Schule etc.)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Herkunftssprachliche Angebote</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Offenheit für Gastschüler*innen aus dem Ausland</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sonstiges</li> </ul>	

### 3.2 Selbstverpflichtung

**Präambel:**

- Unsere Schule versteht sich als Lern- und Lebensraum, in dem Schüler\*innen Zugang zu internationalem Austausch und interkultureller Bildung und Begegnung erlangen und sich so zu weltoffenen Persönlichkeiten entwickeln können. Wir verpflichten uns dem Ziel, ein friedvolles und respektvolles Miteinander in einer globalisierten Welt durch interkulturelle Bildung und Begegnung zu unterstützen.

**Ziele:**

- Die Schulleitung verpflichtet sich, die im Punkt 4 definierten Ziele nach bestem Wissen und Gewissen im vollen Umfang zu unterstützen.

**Schulprogramm (Pflichtfeld, falls 3.1 nicht ausgefüllt werden kann):**

- Interkulturelle Bildung und Begegnung sind Teil der schulischen Arbeit und werden innerhalb von drei Jahren im Schulprogramm etabliert. Zudem finden erste interkulturelle Begegnungen für die Schulgemeinschaft statt oder sind in Planung. Es gibt eine zuständige Ansprechperson für den Bereich Internationales/ Interkulturelles und/ oder Austausch.

---

Ort, Datum, Unterschrift Schulleitung

#### 4. Zielformulierung im Rahmen des Auszeichnungszeitraums

Bitte nennen Sie in der Tabelle die drei **Ziele** Ihrer Schulgemeinschaft zum Aufbau oder zur Stärkung des internationalen Austausches und der interkulturellen Bildung, die Sie in den nächsten drei Jahren erreichen möchten und erläutern anhand der Kategorien Ihr voraussichtliches Vorgehen. Wie möchten Sie die Mobilität, Diversität und Vielfalt an Ihrer Schule voranbringen?

	Ziel 1	Ziel 2	Ziel 3
<b>Zeitplan</b>			
<b>Maßnahmen zur Zielerreichung</b>			
<b>Erfolgsindikatoren</b>			
<b>Mögliche Stolpersteine</b>			
<b>Nach drei Jahren: Überprüfbarkeit</b>			
<b>Fazit: Auswirkungen für die zukünftige Schulentwicklung</b>			



## Datenschutzrechtliche Hinweise

Bei der Beantragung dieses Siegels und der nachfolgenden Kommunikation (auch per E-Mail, Telefon oder via sozialer Medien) werden die Angaben der betroffenen Personen und die Daten der Schulen zur Bearbeitung und deren Abwicklung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet. Die Angaben der Nutzer\*innen und der Schulen werden in einem Customer-Relationship-Management System ("CRM-System") oder vergleichbarer Anfrageorganisation gespeichert. Wir löschen die Anfragen, sofern diese nicht mehr erforderlich sind.

## Nutzung von Fotomaterial

Ich/Wir gebe/n mein/unser Einverständnis, dass *Schule:Global* die im Rahmen von Veranstaltungen von *Schule:Global* (Verleihung, Coaching etc.) erstellten Fotos bzw. Videos verwenden können und ich/wir das Einverständnis der abgebildeten Personen dafür vorliegen haben. Die Bilder/Videos können für folgende Zwecke verwendet werden:

- Broschüren und Öffentlichkeitsarbeit
- Pressearbeit
- Social Media
- Ich/wir geben **nicht** unser Einverständnis.

(Diese Entscheidung hat keinen Einfluss auf die Siegelvergabe.)

Diese Erklärung kann jederzeit von uns widerrufen werden.

Wir bestätigen die Richtigkeit der Angaben und beantragen hiermit das *Schule:Global*-Siegel für unsere Schule.

---

Ort, Datum, Schulstempel

---

Unterschrift Schulleitung

---

Unterschrift Ansprechperson Internationales

---

*Schule:Global* ist eine Initiative des AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

## Beiblatt: Antrag Schulsiegel *Schule:Global*

### 1. *Schule:Global* – Selbstverständnis und Auftrag

#### Schule als zentraler Zugang zu internationalem Austausch

Schule ist zunehmend zu dem Ort geworden, an dem Schüler\*innen Zugang zu internationalem Austausch und interkultureller Bildung und Begegnung erlangen. Durch Projekttag und fächerübergreifenden Unterricht, durch das Erleben von Austauschbegegnungen an der Schule – ob in Gastfamilien oder bei Drittortbegegnungen –, durch die Begegnung mit ausländischen Schüler\*innen im eigenen Unterricht oder schlicht durch die Diversität der Schüler\*innen im Schulalltag wird die globalisierte Welt und der interkulturelle Austausch für viele Schüler\*innen an der eigenen Schule greifbar. Gleichzeitig gibt es noch viele Schulen, an denen diese Themen nur sporadisch und nur durch das Engagement von einzelnen Personen gelebt und nur partiell in den Schulalltag integriert werden. *Schule:Global* möchte an diesem Punkt ansetzen und bei der Strukturierung, der nachhaltigen Implementierung und der Ausweitung der Aktivitäten unterstützen. Dabei sollen sowohl die neu entstehenden als auch die bestehenden Aktivitäten für alle – Schüler\*innen, Eltern, (gesamtes) pädagogisches Personal und die Gemeinschaften und Nachbarschaften der Schulen – sichtbar gemacht werden. *Schule:Global* glaubt daran, dass Schule der Ort ist, an dem für alle Schüler\*innen passende Formate gefunden, erprobt und an die Bedürfnisse angepasst werden können und somit breitere Personengruppen die vielfach in Studien identifizierten positiven Wirkungen von Austausch- und Begegnungsaktivitäten erleben können und sollen.

#### Gemeinsam für eine weltoffene Gesellschaft und friedliche Welt

*Schule:Global* positioniert sich als Förderer und Auszeichner von schulischen Aktivitäten, die die Diversität unserer Gesellschaft herausstellen und den gewinnbringenden Perspektivenwechsel ermöglichen. Ziel von Begegnungs- und Austauschprojekten an Schulen muss das gegenseitige Verständnis, die Offenheit für andere als fremd wahrgenommene Lebensformen und Verhaltensweisen und die Förderung einer friedlichen Welt sein. Insofern zeichnet das Siegel insbesondere Aktivitäten an Schulen aus, die Schüler\*innen auf diesem Weg in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Bildung fördern und ihnen Kompetenzen vermitteln, die sie wertschätzend mit unterschiedlichsten Personen im In- und Ausland umgehen lassen und eine offene Gesellschaft fördern. Globaler Frieden, in dem der Respekt vor jedem Menschen die Prämisse des gemeinschaftlichen Zusammenlebens ist, ist maximales Ziel des Auszeichnungsimpulses von *Schule:Global*.

#### Jeder Schritt und jede Verbesserung zählen

Es ist dabei klar, dass Schule neben diesen Aktivitäten im Bereich internationaler Austausch und interkultureller Bildung eine Vielzahl weiterer gesellschaftlich relevanter Aufgaben leisten muss. Neben der klassischen Bildungsaufgabe der Erfüllung eines Lehrplans zählen Demokratieerziehung, bürgerschaftliches Engagement, Konfliktlösung, Berufsbildung und viele weitere Bereiche zu den heutigen Aufgaben von Schule.



Dementsprechend setzt *Schule:Global* auch angemessene Ziele, um internationale und interkulturelle Aktivitäten auszuzeichnen und bietet Unterstützung an, sich auf den Weg zu machen. Wesentlich ist die Bereitschaft der Schulgemeinschaft, eine kontinuierliche Entwicklung zu starten und damit den Schüler\*innen Stück für Stück mehr Angebote und Möglichkeiten aufzuzeigen und mehr Personen an diesen Aktivitäten teilhaben zu lassen. *Schule:Global* möchte einen Beitrag dazu leisten, die Sichtbarkeit dieser kleinen aber notwendigen Schritte zu vergrößern, die daran beteiligten Personen zu ermutigen, weitere Schritte zu gehen und mehr Unterstützung zu bekommen und damit insgesamt die Qualität der Aktivitäten zu verbessern.

### **Unterstützung auf dem Weg**

*Schule:Global* sieht das Potential für eine Ausweitung der Aktivitäten für die eigenen Schüler\*innen im Bereich Internationales in jeder Schule, an jedem Ort und mit jeder Schülerschaft. Die Ausgangslagen mögen schon alleine aufgrund der Diversität der Schulen des Landes unterschiedlich sein – die Möglichkeiten und Wege sind es auch und benötigen unterschiedliche Ideen und querdenkende Wegbereiter. *Schule:Global* ist Teil dieser Gemeinschaft, die an die Vielfältigkeit der Wege glaubt, diese Ideen verbreitet und mehr Schulen anspricht, sich auf diesen Weg zu machen.

## 2. Verfahrensdarstellung

1. Antrag einreichen  
Schule:Global  
Anschrift: Schule:Global, c/o AJA, Gormannstr. 14, | 10119 Berlin  
E-Mail: [antrag@schule-global.de](mailto:antrag@schule-global.de)  
Fax: 030 33 30 98 76
2. Entscheidungsprozess  
Binnen von sechs Wochen entscheidet *Schule:Global* über die Siegelvergabe.
3. Postalische Rückmeldung und Möglichkeit der feierlichen Siegelübergabe
  - a. Digitales Siegel (automatisch)
  - b. Siegelschild innerhalb des Gebäudes (auf Anfrage)
  - c. Siegelschild außerhalb des Gebäudes (auf Anfrage mit finanzieller Selbstbeteiligung)
4. Auszeichnungszeitraum
  - a. Netzwerktreffen
  - b. Newsletter
  - c. Zielfortschritte festhalten
  - d. Strategische Beratung: Planungsgespräch nach einem Jahr mit *Schule:Global*
  - e. Inhaltliche Umsetzung: Unterstützung durch Coaches
5. Ende des Auszeichnungszeitraums
  - a. Gegen Ende des Zeitraums reicht Schule Anlage A als Teil eines Folgeantrags oder unabhängig davon ein (passende Dokumentationen beifügen). Die Erfahrungswerte dienen dem Austausch unter den *Schule:Global*-Schulen.
  - b. Seitens der Schule muss ein Folgeantrag gestellt werden. Ansonsten endet das Nutzungsrecht des Siegels.

## 3. Kooperationspartner

*Schule:Global* vergibt das Siegel in Kooperation mit dem Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA).



## ANLAGE A

Darstellung der Zielerreichung des Antrags vom \_\_\_\_\_

	Ziel 1	Ziel 2	Ziel 3
<b>Erfolgsindikatoren</b>			
<b>Stolpersteine</b>			
<b>Überprüfbarkeit/ Belege</b>			
<b>Fazit: Konsequenzen für die zukünftige Schulentwicklung</b>			

---

Ort, Datum, Schulstempel

---

Unterschrift Schulleitung

---

Unterschrift Ansprechperson Internationales

---

*Schule:Global* ist eine Initiative des AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.